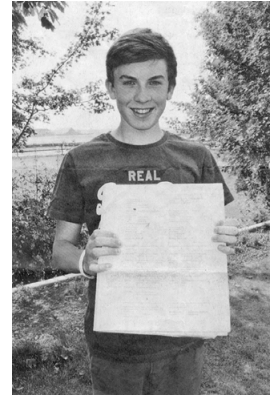


Leonard in Brasilien

Der 16-jährige Leonard Perret wird für ein Jahr nach Brasilien gehen.

(1) „Leonard ist für ein Jahr beurlaubt“, erklärt seine Mutter Christa Perret, „anschließend wird er an einem Berufskolleg sein Fachabitur in Wirtschaft und Verwaltung machen. Ein verlorenes Jahr ist das aber nicht“, da ist sich die ganze Familie einig.



(2) Damit die Sprachbarriere in Brasilien am Anfang nicht zu hoch ist, übt Leonard zurzeit schon mal ein paar portugiesische Sätze ein. Seine erste Station ist Recife, eine Großstadt im Norden Brasiliens. „Ich bin kein Großstadtkind, ich bin auf dem Land geboren; die Umgebung wird etwas ganz Neues für mich sein“, erzählt Leonard, der gerne „ein neues Land entdecken“ möchte. Auf die Austausch-Idee hat ihn eine Schulfreundin gebracht, die in den USA gewesen ist. Ein Freund seines älteren Bruders erzählte ihm später vom Jugendaustausch über den Rotary Club¹⁾. So bewarb sich Leonard dort, durchlief ein längeres Auswahlverfahren und durfte schließlich drei Wunschländer nennen: USA, Brasilien und Ecuador sind es geworden.

(3) „Leonards Gastfamilie in Recife hat sich mit einem Brief vorgestellt – da hat Brasilien für uns ein Gesicht bekommen“, so Christa Perret, „die Familie hat uns auch einen Link geschickt, damit wir sehen können, wo die Schule ist. Es ist jetzt alles nicht mehr so fremd für uns.“ Und: „Wir stehen schon in den Startlöchern und bereiten alles vor; ich finde es klasse, dass er das macht. Ich hätte mich das in dem Alter nicht getraut. Ich freue mich für ihn! Dank der modernen Medien ist es ja auch nicht mehr so schwierig, den Kontakt zu halten.“

(4) „Ich würde sofort mitkommen, ich finde das toll“, schwärmt auch sein Vater Martin. Allerdings lässt Leonard Familie und Freunde für ein Jahr komplett hinter sich – Besuche der Eltern sind nicht vorgesehen. Damit sich die Austauschschüler in aller Ruhe auf ihr Auslandsjahr konzentrieren können, gibt es außerdem vier Regeln: keine Drogen, keine Dates, nicht Autofahren und keinen Alkohol. Das gilt dann natürlich auch für den Gastschüler, der ab Februar des nächsten Jahres bei der Familie Perret leben wird

(5) „Die Betreuung durch den Rotary Club, schon im Vorfeld, ist optimal,“ betonen seine Eltern: „Es gibt immer einen Ansprechpartner, hier und vor Ort in Brasilien; und das alles wird ehrenamtlich geleistet.“ Leonard freut sich jetzt einfach auf die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln; ein anderes Land und seine Menschen besser kennen zu lernen. „Man knüpft Kontakte, auch für später“, sagt er.

naar: Niederrhein Nachrichten, 01.07.2015

noot 1 Rotary Club: wereldwijde organisatie die zich o.a. bezighoudt met het ondersteunen van goede doelen en jongeren kansen biedt om zich verder te ontwikkelen.

Tekst 4 Leonard in Brasilien

- 1p 8 „da ist sich die ganze Familie einig.“ (Absatz 1)
Worüber ist sich die Familie einig?
A Dass die Reise für Leonards weiteres Studium notwendig ist.
B Dass es gut ist, dass Leonard jetzt mal seinen Willen durchsetzt.
C Dass Leonard sich auch außerhalb Schule weiterentwickeln kann.
D Dass Leonard sich die Ferien völlig verdient hat.
- 2p 9 Geef van elk van de volgende beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met alinea 2.
Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
1 Leonard is vóór vertrek al bezig met het leren van de taal die men in Brazilië spreekt.
2 Leonard verwacht dat het in de stad Recife heel anders is, dan wat hij thuis gewend is.
3 Op een bijeenkomst van de Rotary Club is Leonard op het idee voor een uitwisselingsjaar gekomen.
4 Leonard zal tijdens zijn uitwisselingsjaar drie landen bezoeken.
- 1p 10 “hat ... für uns ein Gesicht bekommen” (alinea 3)
→ Hoe wordt dit in deze alinea nog op een andere manier geformuleerd?
Schrijf de eerste twee Duitse woorden op van de betreffende zin.
- 1p 11 Was spricht aus den Worten von Christa Perret? (Absatz 3)
A Gleichgültigkeit
B Nervosität
C Neugier
D Stolz
- 1p 12 Was wird im 4. Absatz beschrieben?
A Bedingungen, die während des Austauschjahres gelten.
B Pläne, die Leonards Eltern haben, ihn in Brasilien zu besuchen.
C Probleme, die Austauschschüler manchmal erfahren.
D Verbote, die im brasilianischen Gesetz festgelegt sind.
- 1p 13 Welcher Titel passt zum 5. Absatz?
A Beamte kümmern sich um alles
B Durchaus zufrieden
C Geld spielt keine Rolle
D Schöne Berufsperspektiven

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.